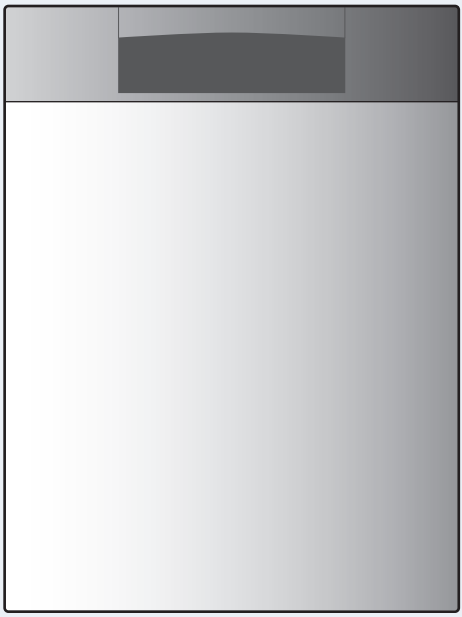
SIBIR

Geschirrspüler

GS 55 N/GS 60 N



Bedienungsanleitung

Danke, dass Sie sich für den Kauf eines unserer Produkte entschieden haben. Ihr Gerät genügt hohen Ansprüchen und seine Bedienung ist einfach. Nehmen Sie sich trotzdem Zeit, diese Bedienungsanleitung zu lesen. So werden Sie mit Ihrem Gerät vertraut und können es optimal und störungsfrei benutzen.

Beachten Sie bitte die Sicherheitshinweise.

Änderungen

Text, Bild und Daten entsprechen dem technischen Stand des Gerätes zur Zeit der Drucklegung dieser Bedienungsanleitung. Änderungen im Sinne der Weiterentwicklung bleiben vorbehalten.

Gültigkeitsbereich

Die Produktfamilie (Modellnummer) entspricht den ersten Stellen auf dem Typenschild. Diese Bedienungsanleitung gilt für:

Typ	Produktfamilie	Masssystem
GS 55 N	41019	SMS 55
GS 60 N	41029	EURO 60

Ausführungsabweichungen sind im Text erwähnt.

© SIBIR Group AG, CH-8952 Schlieren, 2014

Inhaltsverzeichnis

1 Sicherheitshinweise 5
1.1 Verwendete Symbole ... 5
1.2 Allgemeine Sicherheitshinweise ... 6
1.3 Gerätespezifische Sicherheitshinweise ... 8
1.4 Gebrauchshinweise ... 10

2 Entsorgung 13

3 Ihr Gerät 14
3.1 Gerätebeschreibung ... 14
3.2 Geräteaufbau ... 15
3.3 Bedien- und Anzeigeelemente ... 16

4 Programmübersicht 18
4.1 Programme ... 18
4.2 Zusatzfunktionen ... 19

5 Benutzereinstellungen 20
5.1 Benutzereinstellungen anpassen ... 20
5.2 Spülmittel «All in 1» ... 22
5.3 Glanzmitteldosierung ... 22
5.4 Wasserhärte ... 23
5.5 Warmwasseranschluss ... 24

6 Spülen 25
6.1 Gerät vorbereiten ... 25
6.2 Tipps rund ums Spülen ... 26
6.3 Geschirrkörbe beladen ... 27
6.4 Beladetipps Oberkorb ... 28
6.5 Beladetipps Unterkorb ... 32
6.6 Spülmittel einfüllen ... 35
6.7 Programm wählen ... 37
6.8 Ecoprogramm wählen ... 38
6.9 Zusatzfunktion wählen ... 38
6.10 Zusatzfunktion speichern ... 39
6.11 Startaufschub ... 39
6.12 Programm unterbrechen ... 40
6.13 Programm vorzeitig abbrechen ... 40
6.14 Programmende ... 41

7 Pflege und Wartung 42
7.1 Innenreinigung ... 42
7.2 Aussenreinigung ... 42
7.3 Siebsystem reinigen ... 43
7.4 Sprüharme reinigen ... 43
7.5 Regeneriersalz einfüllen ... 44
7.6 Glanzmittel einfüllen ... 45
7.7 Filtersieb reinigen ... 46

8 Störungen selbst beheben 47
8.1 Was tun, wenn 47
8.2 Stromunterbruch ... 52

9 Zubehör und Ersatzteile 53

10 Technische Daten 55
10.1 Übersicht ... 55
10.2 Produktdatenblatt ... 56
10.3 Verbrauchswerte ... 57
10.4 Hinweise für Prüfinstitute ... 57
10.5 Geräuschmessung ... 57

11 Notizen 58

12 Stichwortverzeichnis 61

13 Reparatur-Service 63

1 Sicherheitshinweise

1.1 Verwendete Symbole

Kennzeichnet alle für die Sicherheit wichtigen Anweisungen.
Nichtbeachtung kann zu Verletzungen, Schäden am Gerät oder an der Einrichtung führen!

Informationen und Hinweise, die zu beachten sind.

Informationen zur Entsorgung

Informationen zur Bedienungsanleitung

- ▶ Markiert Arbeitsschritte, die Sie der Reihe nach ausführen müssen.
  - – Beschreibt die Reaktion des Gerätes auf Ihren Arbeitsschritt.
- • Markiert eine Aufzählung.

1.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Gerät erst nach dem Lesen der Bedienungsanleitung in Betrieb nehmen.

- Diese Geräte können von Kindern ab 8 Jahren und darüber und von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht durch Kinder ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

- Falls ein Gerät nicht mit einer Netzanschlussleitung und einem Stecker oder anderen Mitteln zum Abschalten vom Netz ausgerüstet ist, die an jedem Pol eine Kontaktöffnungsweite entsprechend den Bedingungen der Überspannungskategorie III für volle Trennung aufweist, ist eine Trennvorrichtung in die festverlegte elektrische Installation nach den Errichtungsbestimmungen einzubauen.
- Falls die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

1.3 Gerätespezifische Sicherheitshinweise

- Das Gerät ist ausschliesslich zum Spülen von haushaltsüblichem Geschirr und Besteck mit Wasser und handelsüblichen, spülmaschinentauglichen Spülmitteln geeignet. Benutzen Sie das Gerät nur im Haushalt und für den angegebenen Zweck. Bei zweckentfremdetem Betrieb oder falscher Bedienung kann keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen werden.
- Kinder jünger als 3 Jahre müssen ferngehalten werden, es sei denn, sie werden ständig beaufsichtigt.
- Verwenden Sie niemals ein Dampfreinigungsgerät.
- Bei Geräten mit Ventilationsöffnungen im Gehäuseboden dürfen die Öffnungen nicht durch Teppichboden verstopft werden.

- Lassen Sie die Gerätetür nur in Raststellung offen. Bei geöffneter Gerätetür besteht Stolper- und Quetschgefahr! Setzen oder stützen Sie sich nicht auf die Gerätetür und benutzen Sie diese nicht als Abstellfläche.
- ACHTUNG: Messer und andere Gebrauchsgegenstände mit scharfen Spitzen müssen mit der Spitze nach unten oder in waagrechter Lage in den Korb gelegt werden.

1.4 Gebrauchshinweise

Vor der ersten Inbetriebnahme

- Das Gerät darf nur gemäss separater Installationsanleitung eingebaut und an das Stromnetz angeschlossen werden. Lassen Sie die notwendigen Arbeiten von einem konzessionierten Installateur/Elektriker ausführen.

Das Gerät wurde vor der Auslieferung mit Wasser geprüft. Daher können im Gerät Wasserrückstände vorhanden sein.

Bestimmungsgemässe Verwendung

- Reparaturen, Veränderungen oder Manipulationen am oder im Gerät, insbesondere an Strom führenden Teilen, dürfen nur durch den Hersteller, seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ausgeführt werden. Unsachgemässe Reparaturen können zu schweren Unfällen, Schäden am Gerät und an der Einrichtung sowie zu Betriebsstörungen führen. Beachten Sie bei einer Betriebsstörung am Gerät oder im Falle eines Reparaturauftrages die Hinweise im Kapitel 'Reparatur-Service'. Wenden Sie sich bei Bedarf an unseren Kundendienst.
- Es dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden.
- Bewahren Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig auf, damit Sie jederzeit nachschlagen können.

Bei Kindern im Haushalt

- Das Wasser im Gerät ist kein Trinkwasser. Falls noch Spülmittelreste im Gerät sind, besteht Verätzungsgefahr! Halten Sie Kinder vom geöffneten Gerät fern.

Zum Gebrauch

- Nutzen Sie die Möglichkeit der Kindersicherung.
- Falls das Gerät sichtbare Beschädigungen aufweist, nehmen Sie es nicht in Betrieb und wenden Sie sich an unseren Kundendienst.
- Sobald eine Funktionsstörung entdeckt wird, muss das Gerät vom Stromnetz getrennt werden.

- Vergewissern Sie sich vor dem Schliessen der Gerätetür und dem Starten eines Programms, dass sich keine Fremdkörper oder Haustiere im Gerät befinden. Fremdkörper, wie Nägel und Büroklammern, können Gerätebauteile und das Geschirr beschädigen.
- Verwenden Sie nur Spülmittel, Glanzmittel und Regeneriersalz, bei denen der Hersteller in seiner Gebrauchsanweisung den Einsatz im Geschirrspüler ausdrücklich erlaubt. Beachten Sie die entsprechende Gebrauchsanweisung genau.
- Spülen Sie nie ohne oder mit zu wenig Spülmittel, Beschädigungsgefahr!
- Verwenden Sie keine Handspülmittel, da diese starken Schaum bilden und Funktionsstörungen bewirken.
- Nach Auffüllen des Salzbehälters wählen Sie das Programm ohne Geschirr.
- Füllen Sie nie Spülmittel in den Glanzmittel- oder Regeneriersalzbehälter. Sollte dies trotzdem passiert sein, darf das Gerät keinesfalls in Betrieb genommen werden, da sonst kostspielige Schäden entstehen. Rufen Sie den Kundendienst an.
- Nehmen Sie das Gerät nie ohne Siebsystem in Betrieb.
- Führen Sie eine Reinigung unterhalb des Siebsystems nur mit weichen Materialien durch. Verwenden Sie dafür nie Metallgegenstände.

Vorsicht, Verbrennungsgefahr!

- Spülen Sie keine Gegenstände, die mit feuergefährlichen oder korrosiven Lösungsmitteln, Farben, Wachsen, Chemikalien (Säuren, Basen) oder Eisenspänen verschmutzt sind oder Fasern abgeben können.
- Vermeiden Sie unnötiges Öffnen der Gerätetür während des Betriebes. Das Geschirr und das Wasser können heiss sein, Verbrühungsgefahr! Durch den austretenden Dampf könnte eine Kombinationsabdeckung aus Holz beschädigt werden. Brillengläser können beschlagen und Ihre Sicht beeinträchtigen.

Vorsicht, Verletzungsgefahr!

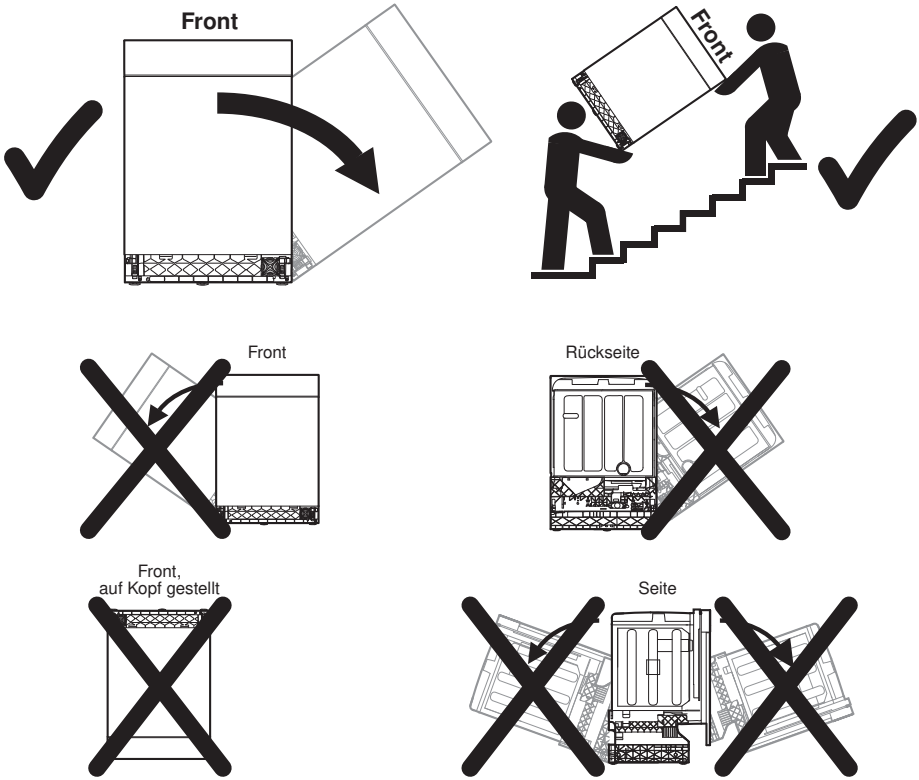
- Stützen Sie sich nicht auf Teile des Gerätes ab, Unfallgefahr!
- Halten Sie Haustiere vom Gerät fern.

Vorsicht, Lebensgefahr!

- Verpackungsteile, z. B. Folien und Styropor, können für Kinder gefährlich sein. Erstickungsgefahr! Verpackungsteile von Kindern fern halten.

Geräteschäden vermeiden

- Schliessen Sie bei längerer Abwesenheit den Wasserhahn.
- Bitte beachten: Um den Geräteschutz (u.a. Überschwemmschutz) zu gewährleisten, muss das Gerät immer am Strom angeschlossen sein.
- Das Gerät darf nur stehend transportiert werden! Jede andere Transportlage führt zu Schäden am Gerät! Bei vorsichtigem Tragen ohne Erschütterung darf das Gerät max. 90° auf die linke Seite (Frontansicht) gekippt werden.



2 Entsorgung

Verpackung

- Das Verpackungsmaterial (Karton, Kunststofffolie PE und Styropor EPS) ist gekennzeichnet und soll wenn möglich dem Recycling zugeführt und umweltgerecht entsorgt werden.

Deinstallation

- Das Gerät vom Stromnetz trennen. Bei fest installiertem Gerät ist dies durch einen konzessionierten Elektriker vorzunehmen!

Sicherheit

- Zur Vermeidung von Unfällen durch unsachgemässe Verwendung, im Speziellen durch spielende Kinder, ist das Gerät unbenutzbar zu machen.
- Stecker aus der Steckdose ziehen bzw. Anschluss von einem Elektriker demontieren lassen. Anschliessend das Netzkabel am Gerät abschneiden.
- Den Türverschluss entfernen oder unbrauchbar machen.

Entsorgung

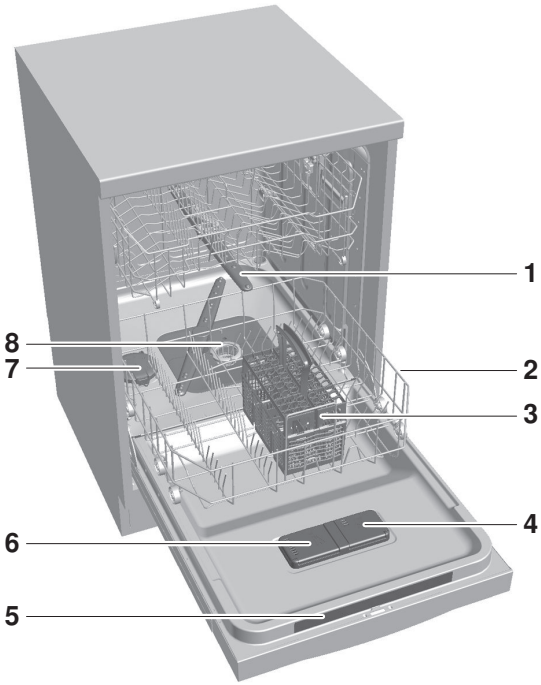
- Das Altgerät ist kein wertloser Abfall. Durch sachgerechte Entsorgung werden die Rohstoffe der Wiederverwertung zugeführt.
- Auf dem Typenschild des Gerätes ist das Symbol abgebildet. Es weist darauf hin, dass eine Entsorgung im normalen Haushaltsabfall nicht zulässig ist.
- Die Entsorgung muss gemäss den örtlichen Bestimmungen zur Abfallbeseitigung erfolgen. Bitte wenden Sie sich an die zuständigen Behörden Ihrer Gemeindeverwaltung, an den lokalen Recyclinghof für Haushaltsmüll oder an den Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben, um weitere Informationen über Behandlung, Verwertung und Wiederverwendung des Produktes zu erhalten.

3 Ihr Gerät

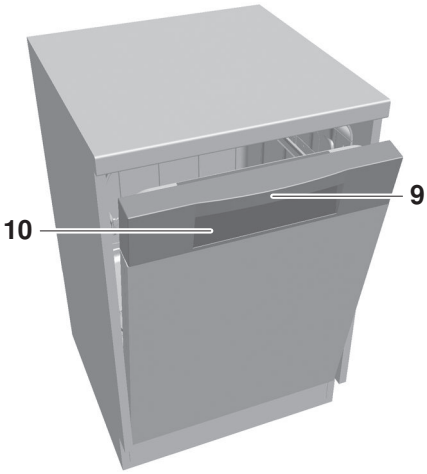
3.1 Gerätebeschreibung

- Fassungsvermögen
  - 12 internationale Massgedecke (SMS 55)
  - 13 internationale Massgedecke (EURO 60)
- 5 Programme
  - «Alltag»
  - «Kurz/ Glas»
  - «Intensiv»
  - «Vorspülen»
  - «Ecoprogramm»
- Zusatzfunktionen
  - «Energiesparen»
  - «Startaufschub»
- Spülmittel «All in 1»
- Warmwasseranschluss

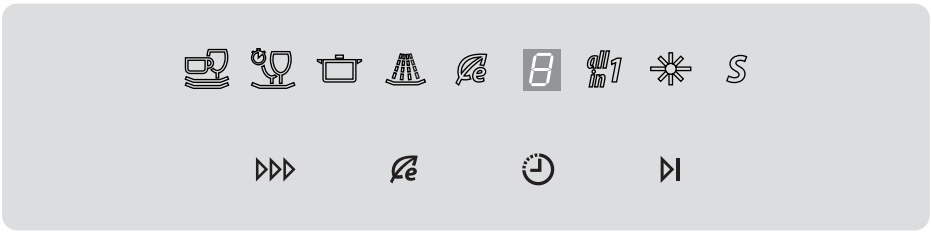
3.2 Geräteaufbau



1 Sprüharm
2 Geschirrkorb
3 Besteckkorb
4 Glanzmittelbehälter
5 Kurzbedienungsanleitung
6 Spülmittelbehälter
7 Salzbehälter
8 Siebsystem
9 Türgriff
10 Bedien- und Anzeigeelemente



3.3 Bedien- und Anzeigeelemente



Programmtasten

- Programmwahl
- Ecoprogramm
- Programmende

Zusatzfunktionen (Tasten)

- Energiesparen
- Startaufschub

Programmsymbole

- Alltag
- Kurz/Glas
- Intensiv
- Vorspülen

Zusatzfunktionen/Hinweise (Symbole)

- Energiesparen
- Nachfüllanzeige Glanzmittel
- Spülmittel «All in 1»
- Nachfüllanzeige Salz

Anzeige (Digitalanzeige)

In der Anzeige stehen während der Programmwahl und des Programmablaufs verschiedene Informationen:

- Startaufschub
- Störungsmeldungen

4 Programmübersicht

4.1 Programme

Alltag

Bei jeglichem Verschmutzungsgrad, mit Ausnahme von angebranntem, stark eingetrocknetem Schmutz.

Kurz/Glas

Leicht verschmutztes Geschirr, Apéro- und Kaffeegeschirr. Nicht für langsam auflösende Tabs geeignet. Schonprogramm für Gläser.

Intensiv

Stark verschmutztes Spülgut, eingetrocknete und angebrannte Speisereste in Töpfen und Gratinformen. Insbesondere für stärkehaltige Verschmutzungen (Kartoffelstock, Reis ...).

Vorspülen

Verhindert ein Antrocknen von Schmutz, sofern ein Programm erst später gestartet wird.

Ecoprogramm

Effizientestes Programm bzgl. Wasser- und Energieverbrauch für normal verschmutztes Geschirr (Deklarationsprogramm).

4.2 Zusatzfunktionen

Energiesparen

Reduziert die Spültemperatur beim Reinigen um 5 °C. Es wird ca. 10 % Energie gespart und die Gläser werden geschont.

Startaufschub

Der Startaufschub ermöglicht das Spülen in Randstunden (z. B. mit Niederstromtarif). Der Einstellbereich liegt zwischen 1 und 9 Stunden. Die letztmalig eingegebene Startaufschubdauer wird als Vorschlag angezeigt.

5 Benutzereinstellungen

5.1 Benutzereinstellungen anpassen

Benutzereinstellungen können durchgeführt werden, wenn kein Programm abläuft. Das Vorgehen ist für alle Einstellungen sinngemäss gleich.

Benutzereinstellungen ändern

- Taste ⏯ 5 Sekunden gedrückt halten.
  - Anzeige: E
- Taste ⏯ so oft antippen, bis die gewünschte Einstellung (Symbol) leuchtet.
  - Anzeige: 0 (Beispiel)
- Zum Ändern Taste ⏩ antippen.
  - Anzeige: 1 (Beispiel)
  - Die Einstellung wird übernommen.

Benutzereinstellungen verlassen

- Taste ⏯ so oft antippen, bis die Anzeige erlischt.

Wird während ca. 15 Sekunden keine Taste angetippt, werden die Benutzereinstellungen gesichert und die Anzeige erlischt.

Mögliche Einstellungen

Die nachfolgende Grafik gibt einen Überblick der möglichen Benutzereinstellungen.

* Werkeinstellung

5.2 Spülmittel «All in 1»

Die Einstellung «All in 1» führt bei Verwendung von Spülmitteln mit integrierter Salz- und Glanzmittelfunktion zu einer optimalen Anpassung des Programms.

- all in 1-Produkte dürfen nur bis zu einer bestimmten Wasserhärte eingesetzt werden. Leuchtet die Nachfüllanzeige S bzw. ✳, weiterhin Regeneriersalz bzw. Glanzmittel auffüllen.
- Sehr kurze Programme werden verlängert, da all in 1-Spülmittel eine längere Auflösedauer besitzen.

Spülmittel «All in 1» einstellen [→ siehe Seite 20]

5.3 Glanzmitteldosierung

Ist das Trocknungsergebnis nicht zufriedenstellend, kann die Dosierung ausgeschaltet (Einstellung 0) oder in 9 Stufen eingestellt werden.

- Ist das Geschirr noch nass oder entstehen Trocknungsflecken, Dosierung auf Stufe 6 oder höher einstellen.
- Bei Schlierenbildung Dosierung auf Stufe 3 einstellen.

Glanzmitteldosierung einstellen [→ siehe Seite 20]

5.4 Wasserhärte

Der eingebaute Wasserenthärter entzieht dem Wasser den Kalk und ermöglicht so eine einwandfreie Reinigung. Seine Wirksamkeit wird durch regelmässiges, automatisches Regenerieren gewährleistet.
Nach dem Regenerieren beginnt das nächste Programm zuerst mit dem Durchspülen des Wasserenthärters durch gleichzeitiges Wasserzulaufen und Abpumpen.
Aus Hygienegründen empfiehlt sich der Einsatz von Regeneriersalz auch bei niedriger Wasserhärte sowie bei der Verwendung von all in 1 -Spülmitteln.
Die Wasserhärte ist den örtlichen Verhältnissen entsprechend einzustellen. Es stehen 9 Härtestufen zur Verfügung. Ab Werk ist Stufe 5 eingestellt.

Angaben zur Wasserhärte an Ihrem Wohnort erhalten Sie unter www.wasserqualitaet.ch und bei der örtlichen Wasserversorgung.

Die Wasserhärte kann den örtlichen Verhältnissen angepasst werden. **S**

Wasserhärte einstellen [→ siehe Seite 20]

Auf Stufe 0 ist der Wasserenthärter deaktiviert.

Härtestufen
Mögliche Einstellungen bei französischem (°fH) bzw. deutschem (°dH) Härtegrad

Stufe	**0**	**1**	**2**	**3**	**4**	**5 ***	**6**	**7**	**8**	**9**
°fH	0 – 5	6 – 10	11 – 15	16 – 20	21 – 25	26 – 30	31 – 40	41 – 50	51 – 70	71 – 120
°dH	0 – 3	4 – 6	7 – 9	10 – 12	13 – 14	15 – 16	17 – 22	23 – 27	28 – 38	39 – 65

* Werkeinstellung

5.5 Warmwasseranschluss

Vorhandenes Warmwasser wird optimal genutzt. +S

Ist das einlaufende Wasser noch zu kalt, wird ein kurzes Vorspülen durchgeführt. Anschliessend erfolgt die Reinigungsphase mit warmem Wasser. Durch die Wahl der Zusatzfunktion «Energiesparen» wird lediglich auf eine Minimaltemperatur elektrisch nachgeheizt, wodurch der Energieverbrauch zusätzlich reduziert wird.

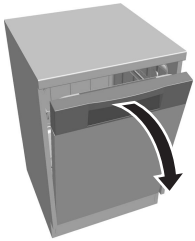
Warmwasser einstellen [→ siehe Seite 20]

6 Spülen

6.1 Gerät vorbereiten

Gerätetür öffnen

- Türgriff nach vorne ziehen.
  – Ein laufendes Programm wird automatisch unterbrochen.



Vor dem ersten Spülen

- Stromversorgung einschalten.
- Wasserhahn öffnen.
- Den Salzbehälter mit ca. 1,0 l Wasser und 1 kg Regeneriersalz auffüllen.

Aus Hygienegründen empfiehlt sich der Einsatz von Regeneriersalz auch bei niedriger Wasserhärte sowie bei der Verwendung von all in 1 -Spülmitteln.

- Salzreste auf dem Rand des Salzbehälters abwischen.
- Glanzmittel in den Glanzmittelbehälter füllen.
- Programm ohne Geschirr wählen, um das Gerät vor Korrosion durch allfällige Salzreste zu schützen und fabrikationsbedingte Fettrückstände zu entfernen.

Bei der ersten Inbetriebnahme kann die Nachfüllanzeige **S** noch während mehrerer Spülgänge aufleuchten.
S erlischt, sobald die Salzkonzentration im Behälter gleichmässig verteilt ist (nach ca. 10 Spülgängen).

6.2 Tipps rund ums Spülen

Geschirr

Nicht jedes Geschirr ist für eine maschinelle Reinigung geeignet.

- Laugen- und wärmeempfindliche Teile aus Holz oder Kunststoff wie auch kunstgewerbliche Gegenstände sind manuell zu reinigen.
- Glas- und Porzellanbedruckungen sind nur bedingt widerstandsfähig und können sich mit der Zeit ablösen.
- Töpferei-Erzeugnisse (Tonwaren) neigen zu Rissbildungen und zum Abspringen von Splittern.
- Gegenstände aus Silber, Kupfer und Zinn haben die Tendenz zur Braun- bis Schwarzfärbung.
- In geschliffenen und dickwandigen Kristallgläsern und Schalen können Spannungen entstehen, die zu Brüchen führen.
- Je nach Glasart und Spülmittel können nicht mehr entfernbare Trübungen entstehen. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Glaslieferanten, ob das Glas spülmaschinenfest ist.
- Aluminium neigt zu Fleckenbildung und kann das Geschirr beeinträchtigen (Fleckenbildung auf Porzellan). Aluminium vorzugsweise separat spülen.
- Kein Geschirr mit Klebeetiketten spülen. Klebeetiketten können zu einem Verkleben des Siebsystems führen.

Allgemeines

- Um Glasschäden und Wasserflecken zu vermeiden, Gläser so einordnen, dass sie einander nicht berühren.
- Geschirrkörbe nicht überladen.
- Gefässe wie Tassen, Gläser, Töpfe usw. mit der Öffnung nach unten einordnen, damit das Wasser ablaufen kann.
- Energie, Wasser und Spülmittel sparen, indem das Fassungsvermögen des Gerätes ausgenutzt wird.
- Maximale Spülmittel-Dosierung erforderlich, wenn Fettfilter von Dunstabzügen gewaschen werden.

▶ Programm wählen.

6.3 Geschirrkörbe beladen

Nicht jedes Geschirr ist für eine maschinelle Reinigung geeignet. Beachten Sie bitte die Hinweise unter 'Tipps rund ums Spülen'.

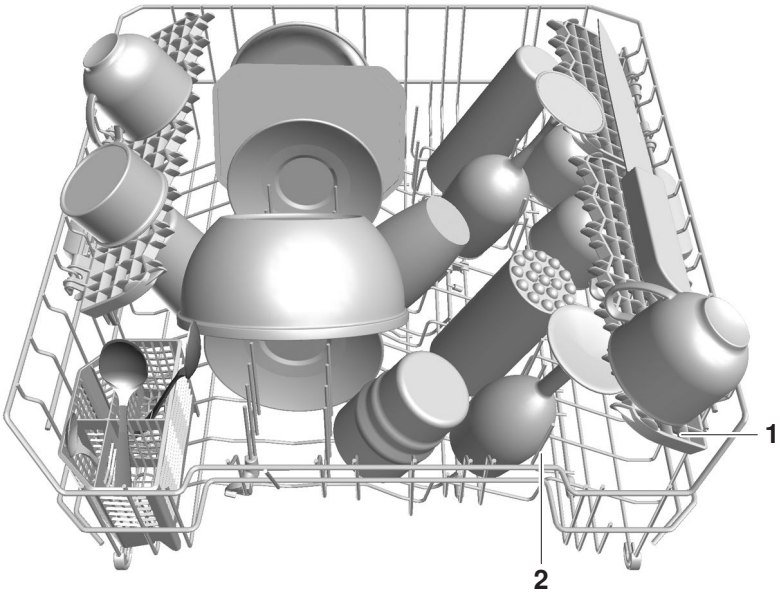
- Geschirr von groben und festen Speiseresten sowie Fremdkörpern befreien.

- Zahnstocher dürfen nicht ins Gerät gelangen. Diese führen zur Verstopfung des Siebsystems.
- Stark angebrannte Speisereste sollten eingeweicht werden.
- Nach dem Einordnen des Geschirrs überprüfen, ob die Sprüharme frei drehen können.

Damit Sie Ihr Gerät optimal nutzen können, finden Sie anschliessend einige Beladetipps.

6.4 Beladetipps Oberkorb

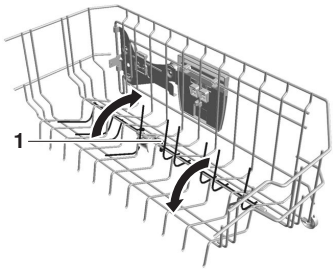
- Oberkorb bis zum Anschlag herausziehen und füllen. Kleineres Geschirr wie Untertassen, Gläser, Tassen und Schalen einordnen.
- Werden abklappbare Tablare **1** benützt, Geschirr versetzt einordnen. Das Wasser erreicht so besser alle schmutzigen Stellen des Geschirrs.
- Gläser an klappbare Gläserhalter **2** lehnen.

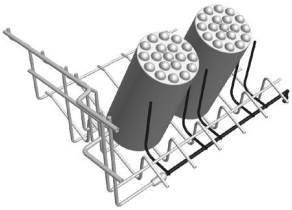


Gläserhalter

Die Gläserhalter **1** eignen sich besonders für hohe Gläser. Sie können auf- oder abgeklappt werden.

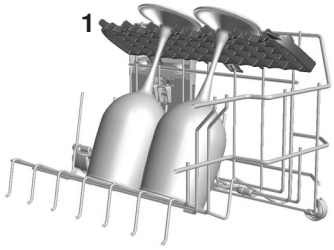
- Gläserhalter leicht nach unten drücken oder nach oben ziehen, bis sie einrasten.





Tablare

Tablare **1** können als Gläserhalter verwendet werden.



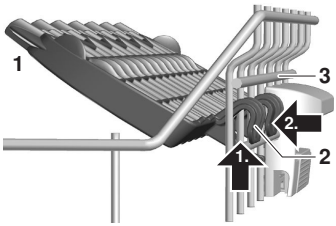
Das Entfernen der Tablare schafft Platz für hohe Gläser.

Tablare demontieren/in der Höhe verstellen

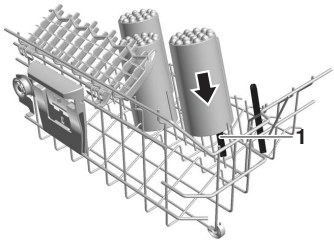
Tablare sind in der Höhe verstellbar.

1. Tablar **1** an der Befestigung **2** nach oben drücken.
2. Tablar anschliessend nach innen wegführen.

- Bei Bedarf Tablar auf der höher gelegenen Position **3** einhängen.



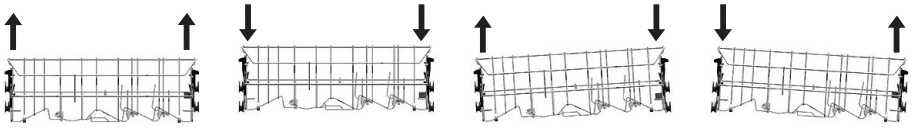
Easy-Nadeln



Die Easy-Nadeln **1** können beliebig über die Korbnadeln gesteckt werden.
Durch die Verwendung von Easy-Nadeln können Trinkgläser, Babyflaschen, Sportgetränkeflaschen, Vasen und Karaffen im gesamten Korb platziert werden.
Für breitere Gefässe empfiehlt sich die Verwendung von 2 Easy-Nadeln.

Verstellbarer Oberkorb

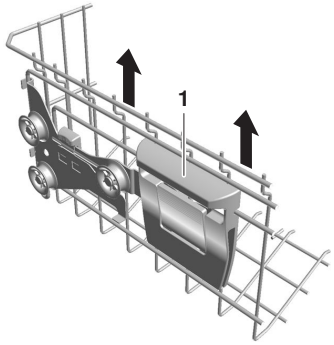
Der Oberkorb kann in der Höhe in 2 bzw. 3 Stufen insgesamt um ca. 2-4 cm verstellt werden.* Kombinierte Schrägstellungen sind möglich.



* modellabhängig

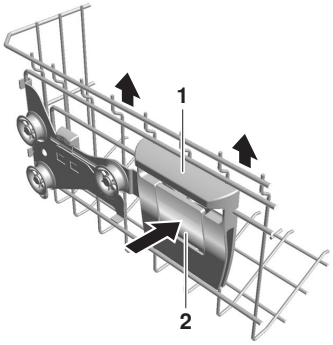
Anheben

- Oberkorb seitlich an Griffen **1** halten und bis auf die gewünschte Einrastposition anheben.



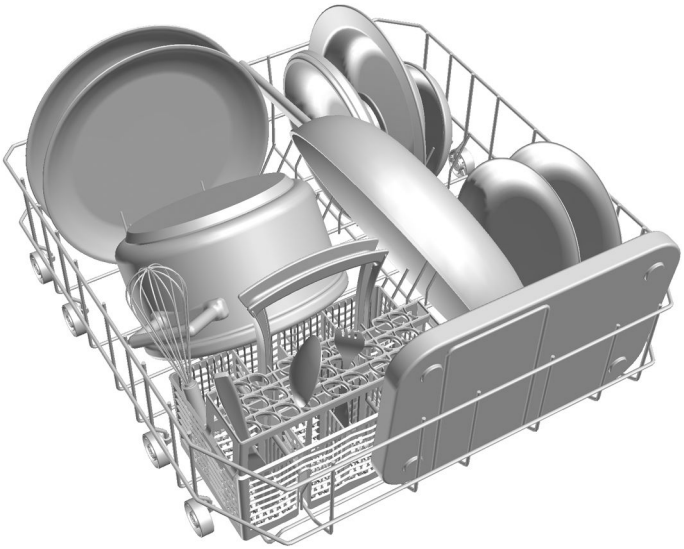
Absenken

- Oberkorb seitlich an Griffen **1** halten.
- Oberkorb leicht anheben und gleichzeitig Taste **2** drücken.
  – Die Arretierung wird entriegelt.
- Oberkorb auf die gewünschte Position absenken, Taste loslassen und einrasten lassen.



6.5 Beladetipps Unterkorb

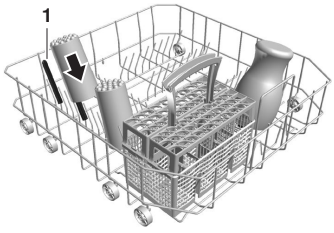
- Unterkorb bis zum Anschlag herausziehen und füllen.
- Grössere Geschirrteile wie Teller, Schüsseln, Platten und Töpfe einordnen.
- Breites Geschirr (Suppenteller, Deckel usw.) hinten rechts einordnen.



Schüsseln aus Kunststoff im Oberkorb platzieren. Im Unterkorb könnten diese durch den Wasserdruck abheben und mit dem drehenden Sprüharm in Kontakt kommen.

Easy-Nadeln

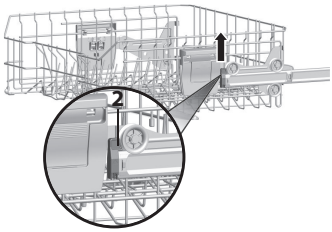
Die Easy-Nadeln **1** können beliebig über die Korbnadeln gesteckt werden.
Durch die Verwendung der Easy-Nadeln können Trinkgläser, Babyflaschen, Vasen und Karaffen im gesamten Korb platziert werden.
Für breitere Gefässe empfiehlt sich die Verwendung von 2 Easy-Nadeln.



Backbleche reinigen

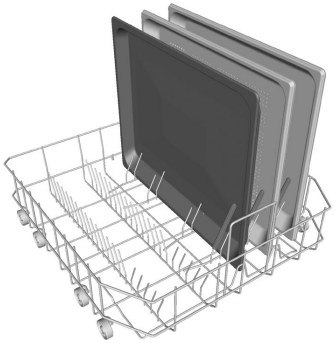
Bei grösseren Backblechen muss der Oberkorb entfernt werden.

- Oberkorb bis zum Anschlag ausfahren.
- Korbsperre **2** entfernen, nach oben schieben.
- Oberkorb aus der Schiene herausziehen.



Nach dem Einsetzen des Oberkorbes muss die Korbsperre **2** wieder verriegelt werden.

- Backbleche platzieren.
  - Mit Hilfe der Easy-Nadeln ist eine gute Standsicherheit gewährleistet.



Besteckkorb *

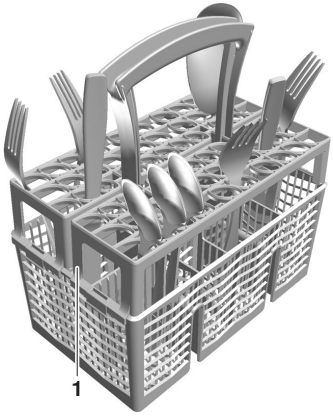
* modellabhängig

Um jede Verletzungsgefahr auszuschliessen, stellen Sie Messer und Besteckteile mit spitzen und scharfen Bereichen so in den Besteckkorb, dass diese nicht herausragen (Spitze nach unten).

Sie können Messer und Besteckteile mit spitzen und scharfen Bereichen auch horizontal in den Oberkorb legen.

Der Besteckkorb kann im Unterkorb an beliebiger Position über die Nadeln platziert werden.

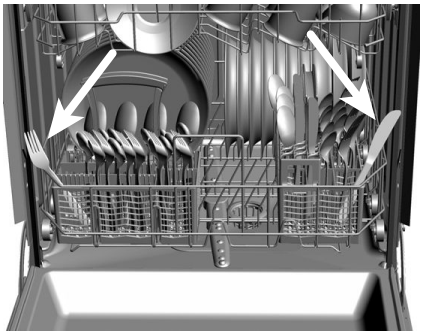
- Besteck aufgelockert und mit Griff nach unten in die Fächer des Besteckkorbes verteilen. Darauf achten, dass die Löffel nicht ineinanderliegen.



Mitgelieferte Aufsätze **1** verhindern ein ineinanderliegen, Trocknungsflecken und ein Durchrutschen von kleinen Besteckteilen (z. B. Moccalöffel).

- Aufsätze auf den Besteckkorb aufstecken.

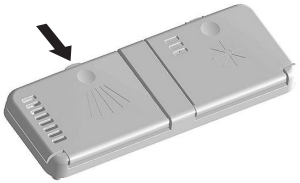
Beim Schliessen der Gerätetür darauf achten, dass keine Besteckteile aus dem Bottich ragen und eingeklemmt werden. Ansonsten ist die Dichtigkeit des Gerätes nicht sichergestellt.



6.6 Spülmittel einfüllen

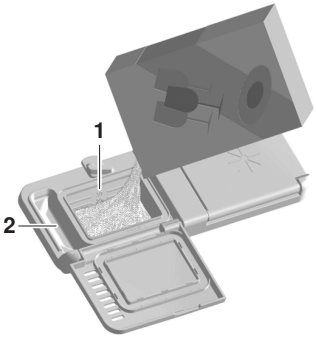
Pulver

▶ Spülmittelbehälter durch Druck auf Verschluss in Pfeilrichtung öffnen.



▶ Spülmittel in den Behälter geben.

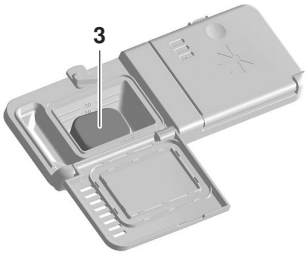
- Dosierung gemäss Angaben des Spülmittel-Herstellers.
- Markierung **1** «20 und 30 ml» beachten.
- Bei starker Verschmutzung ca. 1 Esslöffel Spülmittel in Vorspülkammer **2** geben.



▶ Deckel schliessen.

Tabs

▶ Tab **3** flach in Dossierfach legen.



Spülmittelwahl

Verwenden Sie auf keinen Fall Handspülmittel. Diese bilden starken Schaum und können Funktionsstörungen bewirken. Halten Sie die auf der Packung aufgedruckten Dosiervorschriften genau ein. Zu hohe Dosierung kann zu Geräteschaden führen.

- Nur spülmaschinentaugliches Spülmittel verwenden.

- Beratungsstellen der Spülmittel-Hersteller helfen bei Problemen (z. B. Spülmitteldosierung) gerne weiter.
- Tabs lösen sich bei Spültemperaturen unter 55 °C unter Umständen nur schlecht auf, was das Spülergebnis beeinträchtigen kann.

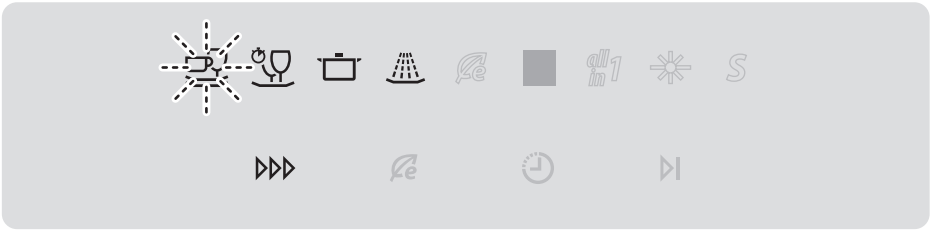
Verwendung von kombinierten Reinigungsprodukten (Tabs/Pulver all in 1)

Bei der Verwendung von kombinierten Reinigungsprodukten, welche die Verwendung von Glanzspülmittel und Regeniersalz überflüssig machen sollen, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- Mit Hilfe der Benutzereinstellung all in 1 auf 1 werden Programme und Anzeigen dem Spülmittel angepasst.
- Leuchtet die Nachfüllanzeige S bzw. ✳, sollte weiterhin Regeniersalz bzw. Glanzmittel aufgefüllt werden.
- Falls das Spül- oder Trocknungsergebnis nicht zufriedenstellend ist, verwenden Sie konventionelle Reinigungsprodukte. Füllen Sie den Regeneriersalz- und Glanzmittelbehälter auf. Ändern Sie die Benutzereinstellungen in all in 1 auf 0. Bei Reklamationen wenden Sie sich bitte an den Spülmittel-Hersteller.

6.7 Programm wählen

- Gerätetür schliessen.
- Taste ⏩ so oft antippen, bis das gewünschte Programmsymbol blinkt.



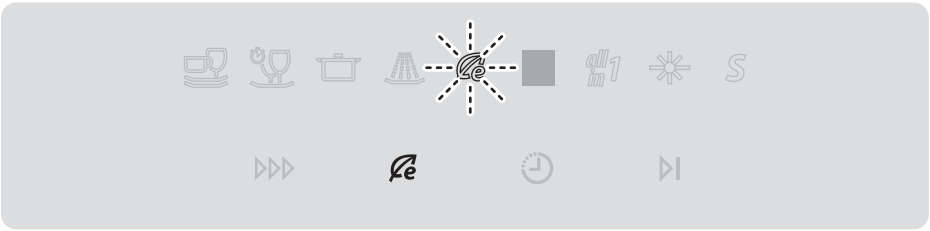
– Das Programm startet nach 15 Sekunden.
– Das Symbol des gewählten Programms leuchtet, weitere Symbole erlöschen.

Erfolgt die Programmwahl bei geöffneter Gerätetür und wird diese danach innerhalb von 15 Sekunden nicht geschlossen, erlöschen alle Eingaben, Symbole und die Anzeige. Die Programmwahl muss neu gestartet werden.

Die Programmwahl kann durch Antippen der Taste ⏯ jederzeit abgebrochen werden.

6.8 Ecoprogramm wählen

- Gerätetür schliessen.
- Taste antippen.
  - blinkt.

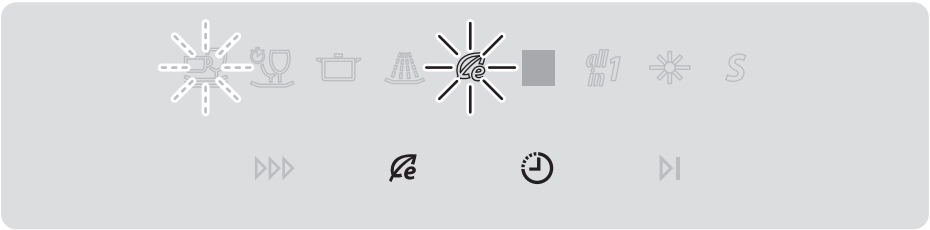


  - Das Programm startet nach 15 Sekunden.
  - leuchtet.

6.9 Zusatzfunktion wählen

Nach der Programmwahl können – innerhalb von 15 Sekunden, während das Programmsymbol blinkt – Zusatzfunktionen gewählt werden.

- Zusatzfunktionstaste antippen.
  - leuchtet (Beispiel).



  - Das Programm startet nach 15 Sekunden.

Beim Programm ist die Zusatzfunktion nicht wählbar.

6.10 Zusatzfunktion speichern

Durch das Speichern einer Zusatzfunktion ist diese automatisch bei jeder Programmwahl aktiv.

- Programm wählen.
- Zusatzfunktionstaste 5 Sekunden gedrückt halten.
  - Die Auswahl wird gespeichert.
- Durch nochmaliges Gedrückthalten der Taste während 5 Sekunden kann die Speicherung aufgehoben werden.

Speichern und Abwählen wird durch kurzes Blinken des entsprechenden Symbols bestätigt.

6.11 Startaufschub

Der Startaufschub ermöglicht das Spülen in Randstunden (z. B. mit Niederstromtarif). Der Einstellbereich liegt zwischen 1 und 9 Stunden. Die letztmalig eingegebene Startaufschubdauer wird als Vorschlag angezeigt.

Einstellen

- Gerätetür schliessen.
- Ein Programm und die Zusatzfunktion «Startaufschub» wählen.
- Taste so oft antippen oder gedrückt halten, bis die gewünschte Startaufschubdauer in der Anzeige steht, z. B. 5 (5 Stunden).
  - Die Symbole und die Anzeige werden abgedunkelt.
  - Die eingestellte Startaufschubdauer wird zurückgezählt.

Während des Startaufschubs kann nachträglich Geschirr eingeräumt werden.

Nach Ablauf der eingestellten Startaufschubdauer startet das gewählte Programm automatisch.

Löschen

- Taste so oft antippen oder gedrückt halten, bis der Startaufschub zurückgestellt ist.
  - Das gewählte Programm startet.

6.12 Programm unterbrechen

Geschirr und Wasser können heiss sein, Verbrühungsgefahr!

- Taste ▷▷▷ antippen.
  - Das Programm ist während 5 Sekunden unterbrochen.
- Gerätetür vorsichtig öffnen.
  - Das Programmsymbol blinkt.

Nach dem Schliessen der Gerätetür sind – bei höheren Wassertemperaturen – bis zu 5 Anlaufgeräusche mit kurzen Pausen zu hören. Damit wird ein schonender Temperaturausgleich erreicht.

6.13 Programm vorzeitig abbrechen

Geschirr und Wasser können heiss sein, Verbrühungsgefahr!

- Taste ▷I 2 Sekunden gedrückt halten.
  - Das Wasser wird abgepumpt.
  - Anzeige:
  - Die Anzeige und die Symbole erlöschen.

6.14 Programmende

Am Programmende:

- Die Symbole leuchten ca. 60 Minuten (Nachtrocknung).
- Anzeige:
- Nach der Nachtrocknung erlöschen die Symbole und die Anzeige.

Zur besseren Trocknung des Geschirrs sollte die Gerätetür nicht geöffnet werden, bis die Symbole und die Anzeige erlöschen. Nach der Nachtrocknung befindet sich das Gerät im Stand-by-Energiesparmodus.

Ausräumen

- Geschirr ausräumen.

Entladen Sie den Unterkorb zuerst.

- Siebsystem periodisch kontrollieren und, falls nötig, reinigen.

7 Pflege und Wartung

7.1 Innenreinigung

Der Innenraum reinigt sich bei richtiger Spülmitteldosierung selbst. Wir empfehlen, das Gerät zweimal jährlich mit Maschinenpfleger zu reinigen.

Die Gebrauchsanweisung des Maschinenpflegers ist unbedingt zu beachten. Maschinenpfleger können meistens nur bei höherer Temperatur ihre Reinigungswirkung entfalten. Daher empfehlen wir, das Programm zu wählen.

7.2 Aussenreinigung

- Keinesfalls scheuernde oder stark saure Reinigungsmittel verwenden.
- Kratzende Scheuerschwämme, Metallwatte usw. dürfen nicht verwendet werden – Beschädigung der Oberfläche.
- Verschmutzungen oder Reste von Reinigungsmitteln sofort entfernen.

- Reinigungsmittel: Handspülmittel, Glasreiniger
- Oberfläche nur mit weichem, angefeuchtetem Tuch – bei Metalloberflächen in Schliffrichtung – reinigen. Anschliessend mit weichem Tuch trockenreiben.
- Bedienfeld mit feuchtem Lappen reinigen und nachtrocknen.

- Reinigungsmittel: Handspülmittel, Glasreiniger
- Türdichtung und Türkanten von Zeit zu Zeit mit weichem, angefeuchtetem Tuch reinigen.

7.3 Siebsystem reinigen

Führen Sie eine Reinigung unterhalb des Siebsystems nur mit weichen Materialien durch. Verwenden Sie niemals Metallgegenstände.
Ein nicht korrekt eingesetztes Siebsystem kann zu Gerätestörungen führen.

Ein verschmutztes Siebsystem kann zu einem ungenügenden Reinigungsergebnis führen und den Wasserablauf stören. Daher Siebsystem periodisch kontrollieren und reinigen.

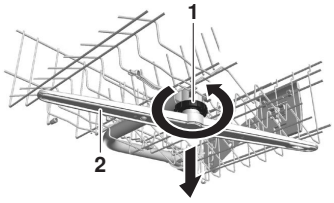
- Gerätetür öffnen und Unterkorb herausziehen.
- Siebsystem am Feinsiebgriff **1** im Gegenuhrzeigersinn lösen und herausnehmen.
- Grobsieb **2** durch Drücken auf Schliesslasche **3** öffnen und Siebsystem unter fliessendem Wasser mit Bürste reinigen.
- Grobe Rückstände entfernen.
- Siebsystem wieder einsetzen und Feinsiebgriff **1** im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen.

7.4 Sprüharme reinigen

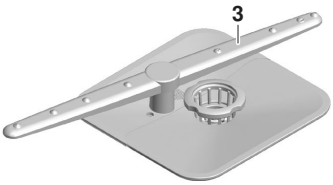
Ist das Spülergebnis unbefriedigend oder wird das Spülmittel nicht vollständig ausgewaschen, können die Sprühdüsen der Sprüharme verstopft sein.

Oberer Sprüharm

- Oberkorb ganz herausziehen.
- Bajonettverschluss **1** im Gegenuhrzeigersinn lösen und entfernen.
- Sprüharm **2** von Drehachse abziehen und unter fliessendem Wasser gut ausspülen.
- Sprühdüsen kontrollieren.



Unterer Sprüharm



- Sprüharm **3** in Mitte anfassen und kräftig nach oben ziehen.
- Sprüharm unter fliessendem Wasser gut ausspülen.
- Sprühdüsen kontrollieren.

Reinigen Sie gleichzeitig das Siebsystem und das Grobsieb, siehe 'Siebsystem reinigen'.

7.5 Regeneriersalz einfüllen

Füllen Sie niemals Spülmittel in den Salzbehälter!

Ist der Salzvorrat aufgebraucht, leuchtet die Nachfüllanzeige ***S*** während der Programmwahl und am Programmende.

- Gerätetür öffnen, Unterkorb herausziehen und allenfalls herausnehmen.
- Salzbehälterdeckel durch Anheben am Griff öffnen.
- Bei der ersten Inbetriebnahme zuerst mit ca. 1,0 l Wasser auffüllen. Danach 1 kg handelsübliches Regeneriersalz einfüllen. Dabei wird möglicherweise die Ablaufpumpe kurz eingeschaltet.
- Salzreste auf dem Rand des Salzbehälters abwischen.
- Deckel zudrücken, bis der Schnappverschluss einrastet.
- **Programm ohne Geschirr wählen, um das Gerät vor Korrosion durch allfällige Salzreste zu schützen.**

Bei der ersten Inbetriebnahme kann die Nachfüllanzeige **S** noch während mehrerer Spülgänge aufleuchten. **S** erlischt, sobald die Salzkonzentration im Behälter gleichmässig verteilt ist (nach ca. 10 Spülgängen).

Ungefährer Regeneriersalzverbrauch

A = Wasserhärte des Zuleitungswasser

B = Anzahl Spülgänge pro kg Salz

A	**°fH**	0 – 5	6 – 10	11 – 15	16 – 20	21 – 25	26 – 30	31 – 40	41 – 50	51 – 70	71 – 120
	°dH	0 – 3	4 – 6	7 – 9	10 – 12	13 – 14	15 – 16	17 – 22	23 – 27	28 – 38	39 – 32
B		∞	680	360	250	150	125	90	60	40	20

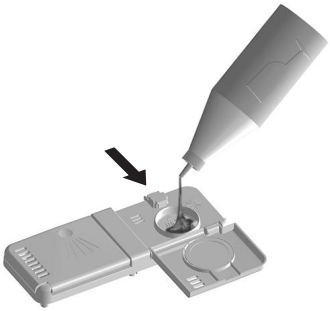
7.6 Glanzmittel einfüllen

Füllen Sie niemals Spülmittel in den Glanzmittelbehälter. Wischen Sie verschüttetes Glanzmittel auf (Gefahr von Schaumbildung und Störungsmeldungen, wechselnd A / 0, A / 2). Beachten Sie Sicherheits- und Warnhinweise des Herstellers.

Das Glanzmittel bewirkt, dass das letzte Spülwasser (Glanzspülen) tropfenfrei abfliesst. Das Glanzmittel wird aus dem Vorratsbehälter in der Gerätetür automatisch dosiert.

Ist der Glanzmittelvorrat aufgebraucht, leuchtet die Nachfüllanzeige ✳ während der Programmwahl und am Programmende.

- Glanzmittelbehälter durch Druck auf Verschluss in Pfeilrichtung öffnen.
- Glanzmittel bis zur Markierung «max.» einfüllen (1,3 dl reichen für etwa 35 Spülgänge).
- Klappdeckel schliessen.
- Verschüttetes Glanzmittel wegwischen.



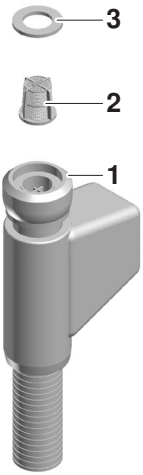
7.7 Filtersieb reinigen

Lassen Sie die Reinigung des Filtersiebes nur von Fachleuten ausführen. Bei unsachgemässer Ausführung besteht Überschwemmungsgefahr!

Das eingebaute Filtersieb im Wasseranschluss kann durch Kalkablagerungen, Rost oder Fremdkörper verstopft werden.

Dies kann zu Störungsmeldung, **A** / **9** (wechselnd), führen.

- Wasserhahn schliessen.
- Verschraubung **1** lösen.
- Filtersieb **2** mit einer Spitzzange herausnehmen und reinigen oder ersetzen.
- Dichtung **3** reinigen.
- Filtersieb **2** und Dichtung **3** wieder einsetzen und Verschraubung **1** am Wasserhahn festschrauben.
- Wasserhahn öffnen und Dichtheit prüfen.



8 Störungen selbst beheben

8.1 Was tun, wenn …

Nachfolgend sind Störungen aufgelistet, die nach beschriebenem Vorgang auf einfache Weise selbst behoben werden können. Falls eine andere Störung angezeigt wird, oder die Störung nicht behoben werden kann, rufen Sie bitte den Service an.

Bevor Sie den Service anrufen, notieren Sie sich bitte die Störungsmeldung und die FN-Nummer.

… wechselnd A / 0 steht

Mögliche Ursache	Behebung
• Stark schäumendes Spülmittel verwendet. • Verschüttetes Glanzmittel. • Handspülmittel verwendet.	▶ Verschüttetes Glanzmittel mit Tuch wegwischen. ▶ Schaum mit ca. 1 dl Essig vernichten. ▶ Störungsmeldung durch Antippen der Taste ⏯ quittieren. ▶ Programm wählen.

… wechselnd A / 2 steht

Mögliche Ursache	Behebung
• Siebsystem verstopft. • Ablaufschlauch geknickt. • Ablaufpumpe oder Siphon verstopft. • Übermässige Schaumbildung wegen verschüttetem Glanzmittel.	▶ Siebsystem reinigen. ▶ Störung beseitigen. ▶ Störungsmeldung durch Antippen der Taste ⏯ quittieren. ▶ Programm neu starten.

… wechselnd A / 3 steht

Mögliche Ursache	Behebung
• Wasserhahn geschlossen. • Filtersieb in Zuleitung verstopft. • Unterbruch in Wasserversorgung. • Zu geringer Wasserdruck.	▶ Störung beseitigen oder abwarten, bis Wasserversorgung instand gestellt ist. ▶ Störungsmeldung durch Antippen der Taste ⏯ quittieren. ▶ Programm neu starten.

… wechselnd E / 1 / 8 steht

Mögliche Ursache	Behebung
• Zulaufwasser ist heisser als 79 °C (Warmwasseranschluss).	▶ Temperatur des Zulaufwassers durch Sanitärinstallateur reduzieren lassen.

… wechselnd E / _ steht

Mögliche Ursache	Behebung
• Verschiedene Situationen können zu einer «E»-Meldung führen.	▶ Störungsmeldung durch Antippen der Taste ⏯ quittieren. Bleibt die Störungsmeldung stehen: ▶ Stromzufuhr während ca. 1 Minute unterbrechen. ▶ Stromzufuhr wieder einschalten. ▶ Störungsmeldung durch Antippen der Taste ⏯ quittieren. ▶ Programm neu starten. ▶ Falls die Störung erneut erscheint, Störungsmeldung und FN-Nummer notieren. ▶ Wasserhahn schliessen und Stromzufuhr unterbrechen. ▶ Service anrufen.

... wechselnd U / 2 steht

Mögliche Ursache	Behebung
• Fehlerhafter elektrischer Anschluss. • Überspannung.	▶ Störungsmeldung durch Antippen der Taste ⏯ quittieren. Bleibt die Störungsmeldung stehen: ▶ Stromzufuhr während ca. 1 Minute unterbrechen. ▶ Stromzufuhr wieder einschalten. ▶ Störungsmeldung durch Antippen der Taste ⏯ quittieren. ▶ Programm neu starten. ▶ Falls die Störung erneut erscheint, Störungsmeldung und FN-Nummer notieren. ▶ Stromzufuhr unterbrechen. ▶ Elektrische Installation durch einen Fachmann überprüfen lassen.

... das Gerät nicht startet

▶ Gerätetür schliessen.
▶ Netzstecker einstecken.
▶ Sicherungen prüfen.

Mögliche Ursache	Behebung
• «Demomodus» ist eingeschaltet.	▶ Gerätetür öffnen. ▶ Taste und gedrückt halten ▶ Gleichzeitig Taste ⏯ antippen. ▶ In der Anzeige steht . ▶ Taste ⏩ antippen. – In der Anzeige steht . ▶ Taste ⏯ antippen.

… das Geschirr nicht sauber wird

- Stärkeres Programm wählen.
- Geschirrkörbe anders beladen; besonders Spritzschatten vermeiden.
- Siebsystem reinigen und richtig einsetzen.
- Prüfen, ob Sprüharme blockiert oder verschmutzt sind.
- Spülmittel richtig dosieren oder anderes Spülmittel verwenden.
- Wasserhärte richtig einstellen.
- Regeneriersalz nachfüllen.

… ein weisser Belag auf dem Geschirr haftet

- Regeneriersalz nachfüllen und anschliessend das Programm ohne Geschirr wählen.
- Spülmittel richtig dosieren oder anderes Spülmittel verwenden.
- Glanzmittel nachfüllen.
- Glanzmittel-Dosierung höher einstellen.
- Wird kein all in 1 -Spülmittel verwendet, muss in den Benutzereinstellungen «All in 1» auf eingestellt werden.

… Schlieren, Streifen oder milchige Flecken auf dem Geschirr sind

- Glanzmittel-Dosierung tiefer einstellen.
- Wird kein all in 1 -Spülmittel verwendet, muss in den Benutzereinstellungen «All in 1» auf eingestellt werden.

… das Geschirr nass und ohne Glanz ist oder Trocknungsflecken aufweist

- Glanzmittel nachfüllen.
- Glanzmittel-Dosierung höher einstellen.
- Gerätetür am Programmende erst öffnen, wenn die Anzeige erlischt.
- Wird kein all in 1 -Spülmittel verwendet, muss in den Benutzereinstellungen «All in 1» auf eingestellt werden.

… am Spülgut Rostflecken sichtbar sind

Es handelt sich um Fremdrost von Besteck, Töpfen, aus Wasserleitung usw. Das Gerät besteht aus rostfreiem Stahl.

- Nach dem Einfüllen von Regeneriersalz das Programm ohne Geschirr wählen.

… Spülmittelreste im Gerät haften

- Prüfen, ob Sprüharme blockiert oder verschmutzt sind.
- Anderes Spülmittel verwenden.
- Klappe am Spülmittelbehälter kontrollieren.

... sich Geschirrkorb und Kunststoffteile im Gerät verfärben

Geschirr mit färbenden Speiseresten (z. B. Tomaten- oder Currysauce) wurde gespült. Die Verfärbung kann nach einigen Spülgängen wieder abnehmen.

… das Gerät zu Geruchsbildung neigt

- Siebsystem reinigen.
- Programm mit Spülmittel laufen lassen.
- Stärkeres Programm wählen.
- Genügend Regeneriersalz einfüllen.

8.2 Stromunterbruch

Ein Stromunterbruch bewirkt:

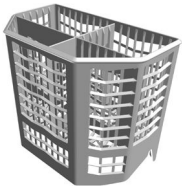
- Das laufende Programm wird unterbrochen. Nach Behebung des Stromunterbruchs wird das Programm fortgesetzt.
- Störungsüberwachung wird unterbrochen.

9 Zubehör und Ersatzteile

Bei Bestellungen bitte Produktfamilie des Gerätes und genaue Bezeichnung des Zubehörs oder Ersatzteils angeben.

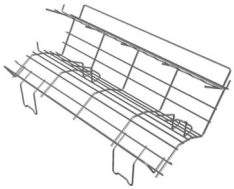
Zubehör

Besteckkorb «klein»

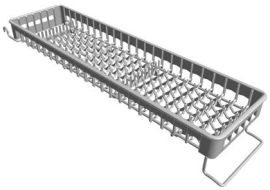


Besteckkorb «gross»

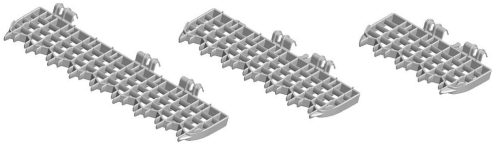
Tasseneinsatz



Vario-Besteckauflage



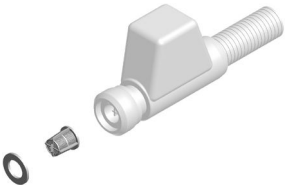
Tablare



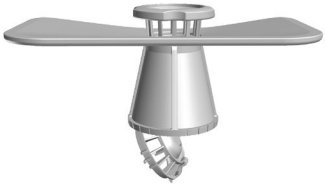
Set Easy-Nadeln (4 Stück)

Ersatzteile

Dichtung/Filtersieb für Aquastopp



Siebsystem



10 Technische Daten

10.1 Übersicht

Aussenabmessungen

	SMS 55	SMS 55 Grossraum	EURO 60	EURO 60 Grossraum
Höhe (mit Gleitblech) [cm]:	75,9	82,4	75,9	82,4
Höhe (mit Verstellsockel) [cm]:	–	84,5–89,0	78,0–89,8	84,5–96,3
Breite [cm]:	54,6	54,6	59,6	59,6
Tiefe [cm]:	57,2	57,2	57,2	57,2
Gewicht [kg]:	42	44	42	44

Umgebungstemperatur
Minimale Umgebungstemperatur: +10 °C

Sanitäranschluss

Kalt- oder Warmwasser bis 60 °C: G¾"
Erlaubter Druck Wasserzuleitung: 0,1–1,0 MPa (1–10 bar)
Max. Förderhöhe des Ablaufs: 1,2 m

Elektrischer Anschluss
- Siehe Typenschild

Sicherheitskonzept
Solange die Stromversorgung gewährleistet ist, wird das Gerät von der elektronischen Steuerung überwacht. Auftretende Störungen werden durch Störungsmeldungen angezeigt.

Überschwemmungsschutz

Der Überschwemmungsschutz ist bei Stromausfall unwirksam, schliessen Sie deshalb bei längeren Betriebspausen den Wasserhahn.

Die elektronische Steuerung überwacht den Wasserstand im Gerät. Im Störungsfall wird die Ablaufpumpe eingeschaltet und die Wasserzufuhr blockiert.

10.2 Produktdatenblatt

Nach Verordnung (EU) Nr. 1059/2010			
Marke	-	SIBIR AG	
Modellkennung (die ersten 5 Ziffern der FN)	-	41013 41019 41020 41021 41022 41023	41011 41029 41030 41031 41032 41033
Nennkapazität in Standardgedecken für den Standardreinigungszyklus	-	12	13
Energieeffizienzklasse	-	A+	
Jährlicher Energieverbrauch [1])	kWh/Jahr	277	280
Energieverbrauch des Standardreinigungszyklus	-	0,98	0,99
Leistungsverbrauch im Aus-Zustand und im unausgeschalteten Zustand	W	0,30/0,30	
Gewichteter jährlicher Wasserverbrauch [2])	l/Jahr	2576	
Trocknungseffizienzklasse auf einer Skala von G (geringe Effizienz) bis A (höchste Effizienz)	-	A	
Standardprogramm [3])	-	Eco	
Programmdauer des Standardreinigungszyklus	min	150	
Dauer des unausgeschalteten Zustands	min	0	
Luftschallemissionen	dB (A)	44	

1) Jährlicher Energieverbrauch auf der Grundlage von 280 Standardreinigungszyklen bei Kaltwasserbefüllung und dem Verbrauch der Betriebsarten mit geringer Leistungsaufnahme. Der tatsächliche Energieverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Gerätes ab.

2) Gewichteter jährlicher Wasserverbrauch auf der Grundlage von 280 Standardreinigungszyklen. Der tatsächliche Wasserverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Gerätes ab.

3) Standardprogramm auf den sich die Informationen dieses Datenblattes beziehen. Dieses Programm ist zur Reinigung normal verschmutzten Geschirrs geeignet und in Bezug auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch am effizientesten.

10.3 Verbrauchswerte

V = Vorspülen
R = Reinigung
Z = Zwischenspülen
G = Glanzspülen
T = Trocknen
D = Dauer
W = Wasser
E = Energie

Programm	**V** [° C]	**R** [° C]	**Z**	**G** [° C]	**T**	**D ***	**W** [l]	**E** [kWh]
Alltag	Ja	55	Ja	65	Ja	1h15	13	1,20
Kurz/Glas	Nein	45	Ja	60	Kurz	0h45	11	0,75
Intensiv	Ja	65	Ja	65	Ja	1h40	21	1,40
Vorspülen	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein	0h06	4	0,05
Ecoprogramm	Nein	50	Ja	64	Ja	2h30	9,2	0,98 - 0,99

* Dauer ohne Nachtrockenzeit.

10.4 Hinweise für Prüfinstitute

Die Hinweise für Prüfinstitute können im Internet bezogen werden: www.vzug.com/testinstitute.

10.5 Geräuschmessung

Siehe Kapitel 'Hinweise für Prüfinstitute'.

11 Notizen

12 Stichwortverzeichnis

A

Anfragen 63
Anzeige
- A0 47
- A2 48
- A9 48

Ausräumen 41
Aussenabmessungen 55
Aussenreinigung 42

B

Beladetipps Oberkorb
- Easy-Nadeln 30
- Gläserhalter 29
- Höhenverstellung 30
- Oberkorb beladen 28
- Tablare 29

Beladetipps Unterkorb
- Besteckkorb 33
- Unterkorb beladen 32

Benutzereinstellungen 20, 21
Besteckkorb 33

D

Deinstallation 13
Demomodus 50

E

Easy-Nadeln 30, 32
Ecoprogramm
- Wählen 38

Elektrischer Anschluss 55
Entsorgung 13
Ersatzteile 54
- Bestellen 63

F

Fabrikationsnummer (FN) 63
Filtersieb reinigen 46
FN (Fabrikationsnummer) 63

G

Geräteaufbau 15
Gerätebeschreibung 14
Geschirr
- Ausräumen 41
- Beladen 27

Glanzmittel einfüllen 45
Gläserhalter 29
Gültigkeitsbereich 2

H

Höhenverstellung 30

I

Innenreinigung 42

K

Kurzanleitung 64

M

Modell-Nr. 2

O

Oberkorb beladen 28

P

Pflege 42
Produktdatenblatt 56
Produktfamilie 2
Programm
Unterbrechen 40
Vorzeitig abbrechen 40
Wählen 37
Programmende 41
Programmsymbole 16
Programmtasten 16

R

Regeneriersalz einfüllen 44
Reinigung
Siebsystem 43
Sprüharme 43
Reinigungsprodukte Allin1 36
Reparatur-Service 63

S

Sanitäranschluss 55
Servicevertrag 63
Sicherheit 13
Sicherheitshinweise
Allgemeine 6
Sicherheitskonzept 55
Siebsystem reinigen 43
Sprüharme reinigen 43
Spülprogramm 37
Startaufschub 39
Störungen 47
Stromunterbruch 52
Symbole 5

T

Tablare 29
Tipps rund ums Spülen 26
Typ 2

U

Überschwemmungsschutz 56
Unterkorb beladen 32

V

Verpackung 13

W

Warmwasser 24
Wartung 42
Wasserhärte 23

Z

Zubehör 53
Bestellen 63
Zusatzfunktion
Speichern 39
Startaufschub 39
Wählen 38
Zusatzfunktionen 16

13 Reparatur-Service

Das Kapitel 'Störungen selbst beheben' hilft Ihnen, kleinere Betriebsstörungen selbst zu beheben.
Sie ersparen sich die Anforderungen eines Servicetechnikers und die damit entstehenden Kosten.

Wenn Sie aufgrund einer Betriebsstörung oder einer Bestellung mit uns Kontakt aufnehmen, nennen Sie uns stets die Fabrikationsnummer (FN) und die Bezeichnung Ihres Gerätes. Diese Angaben finden Sie auf dem Garantieschein, der Original-Rechnung und dem Typenschild Ihres Gerätes. Sie können Sie zusätzlich hier notieren oder den mit dem Gerät gelieferten Servicekleber anbringen:

FN _____ **Gerät** _____

- ▶ Gerätetür öffnen.
  - – Das Typenschild befindet sich links am Bottichrand.

Bei Betriebsstörungen erreichen Sie das nächste Service-Center der SIBIR Group AG über ein Telefon mit Festnetzanschluss am Standort des Gerätes unter der Gratis-Telefonnummer 0844 848 848.

Anfragen, Bestellungen, Servicevertrag

Bei Anfragen und Problemen administrativer oder technischer Art sowie für die Bestellung von Ersatzteilen und Zubehör wenden Sie sich bitte direkt an unseren Hauptsitz in Schlieren, Tel. 044 755 73 00.
Für den Unterhalt aller Produkte haben Sie die Möglichkeit, im Anschluss an die Garantiezeit ein Serviceabonnement abzuschliessen. Wir senden Ihnen gerne die entsprechenden Unterlagen.

Kurzanleitung

Bitte lesen Sie zuerst die Sicherheitshinweise in der Bedienungsanleitung!

- Gerätetür öffnen
- Geschirr einräumen
- Spülmittel einfüllen
- Gerätetür schliessen
- Programm wählen
- Eventuell Zusatzfunktion(en) wählen
- Programm startet nach 15 Sekunden
- Ist die Anzeige erloschen, Gerätetür öffnen und Geschirr ausräumen

SIBIR Group AG

Bernstrasse 60
8952 Schlieren
Tel. 044 755 73 00
Service-Center: Tel. 0844 848 848

J41019.070-1